



Sonderteil - Die Päpstlichen Missionswerke bezuschussen die Diözesen in den jungen Kirchen, die Ausbildung von Seminaristen und Priestern, Hilfsprogramme für bedürftige Kinder und missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Die am Weltmissionssonntag gesammelten Spenden, Nachlässe einzelner Wohltäter und Beiträge aus besonderen Initiativen der missionarischen Öffentlichkeitsarbeit, die die Nationaldirektionen der Päpstlichen Missionswerke in den verschiedenen Ländern durchführen, bilden den universalen Solidaritätsfonds. Im Rahmen der Generalversammlung der Päpstlichen Missionswerke, die üblicherweise im jeweils im Mai jedes Jahres stattfindet prüfen die Nationaldirektoren unter Leitung des Präsidenten und der Generalsekretäre der vier Päpstlichen Missionswerke die Bezuschussungsanträge, die aus aller Welt bei den internationalen Sekretariaten in Rom eingehen und den Bau von Kirchen, Kappellen oder Räumlichkeiten für die Pastoralarbeit, die Ausbildung von Priestern und Bildungs- und Hilfsprogramme für Kinder betreffen. Auf der Grundlage der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel beschließt die Generalversammlung die Bewilligung von Zuschüssen auf der Grundlage der Kriterien der Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. Auf Grund der begrenzten Verfügbarkeit können nicht alle Anträge bewilligt werden.

Päpstliches Missionswerk für die Glaubensverbreitung

Beim Päpstlichen Werk für die Glaubensverbreitung gehen jedes Jahr tausende Anträge auf Bezuschussung aus den Missionsländern ein. Dabei geht es vor allem um Unterhalt und Ausbildung für Katechisten, Bau und Instandhaltung von Kirchen, Kapellen und Klöstern, Initiativen diözesaner Organisationen, Unterstützung der Pastoralarbeit religiöser Orden ... Bei der Generalversammlung im Mai 2010 wurden nach Prüfung der eingegangenen Anträge die Zuschüsse wie folgt bewilligt:

AFRIKA – Ordentliche Zuschüsse 17.236.000 \$; Katechisten 7.169.900 \$; Medienarbeit (Signis) 859.500 \$; außerordentliche Zuschüsse 24.228.000 \$.

AMERIKA – Ordentliche Zuschüsse 2.020.000 \$; Katechisten 659.000 \$; Medienarbeit(Signis) 195.000 \$; außerordentliche Zuschüsse 1.032.400 \$.

ASIEN - ordentliche Zuschüsse 10.774.500 \$; Katechisten 4.071.800 \$; Medienarbeit(Signis) 732.000 \$; außerordentliche Zuschüsse 10.182.900 \$.

EUROPA - ordentliche Zuschüsse 1.184.200 \$; Katechisten 16.000 \$; außerordentliche Zuschüsse 143.000 \$.

OZEANIEN - ordentliche Zuschüsse 1.478.000 \$; Katechisten 406.000 \$; Medienarbeit(Signis) 334.000 \$; außerordentliche Zuschüsse 595.500 \$.

Päpstliches Missionswerk des heiligen Apostels Petrus

Das Päpstliche Missionswerk des heiligen Apostel Petrus hat 837 Seminare in den der Kongregation der Evangelisierung der Völker unterstellten Territorien und außerhalb unterstützt: 461 Kleine Seminare und 376 Große Seminare.

Insgesamt wurden 77.715 Seminaristen unterstützt: 51.592 Kleine Seminaristen und 26.123 Große Seminaristen.

Bei der Generalversammlung wurden nach Prüfung der eingegangenen Anträge Zuschüsse wie folgt bewilligt : Kleine Seminare 6.472.490 \$; Propädeutische Seminare: ordentliche Zuschüsse: Kleine Seminare 1.672.920 \$;

Große Seminare und Propädeutische Seminare 15.913.601 \$;. Außerordentliche Zuschüsse wurden in Höhe von insgesamt 6.504 005,98 \$ bewilligt. Männernoviziate wurden mit 836.760 \$ und Frauennoviziate mit 1.432.990 \$

bezuschusst.

Päpstliche Kindermissionswerke

Das Päpstliche Werk der heiligen Kindheit oder Kindermissionswerk konzentriert sich vor allem auf die Rolle der „Kleinsten“ bei der Verkündigung des Reiches Gottes. Die Anträge auf Bezuschussung betreffen deshalb insbesondere Projekte im Bereich des Bildungswesens, der Lebensmittelversorgung, der medizinischen Versorgung, der Versorgung mit Kleidung und Unterrichtsmaterial, Hilfen für Kinder aus armen Familien... Bei der Vollversammlung der Päpstlichen Missionswerke wurden im Mai 2010 nach Prüfung der eingegangenen Anträge die Bewilligung von Zuschüssen in Höhe von insgesamt 18.015.600 \$ beschlossen. (davon 3.696.000 \$ ordentliche Zuschüsse und 14.206.100 außerordentliche Zuschüsse).

Nach Kontinenten aufgeteilt entsteht folgendes Bild: Afrika 10.782.300 \$; Amerika 933.100 \$; Asien 5.820.800 \$; Europa 118.900 \$; Ozeanien 247.000 \$.

Hinzu kommen Zuschüsse in Höhe von insgesamt 113.500,70 \$ an die Nationaldirektionen.

Die bewilligten Projekte betreffen verschiedene Bereiche: 462 seelsorgerische Arbeit mit Kindern, 45 missionarische Arbeit mit Kindern, 96 Erziehung in Vorschulen, 989 Schulbildung, 254 christliche Glaubendbildung, 779 Lebensschutz.

Päpstliche Missionsvereinigung der Kleriker

Die Päpstliche Missionsvereinigung der Kleriker wurde von Papst Paul VI. als „Seele der anderen Missionswerke“ bezeichnet. Ihre Aufgabe besteht darin, das missionarische Wesen der Kirche gegenwärtig und wirksam werden zu lassen und zwar vor alle unter den Personen, die in Weiheämtern und im geweihten Leben der Ordensgemeinschaften und Laieninstitute zum kirchlichen Dienst berufen sind, sowie unter den direkt in der Weltmission engagierten Laienmissionaren. Nicht zuletzt soll das Werk damit auch die Einheit unter den Christen fördern. (SL) (Fidesdienst, 21/10/2010)